

Ernst Wilhelm Lotz (1890-1914)

Nachtgesang

Sieh, die Treppen des Gebirges
Kam die Nacht heraufgestiegen,
Und sie pflückte alle Abendrosen ab.

- 5 Sieh, die Treppen des Gebirges
Kam der Mond heraufgestiegen,
Und er pflanzte
Stille weiße Lilien ein.
Wie sie zitternd Blüten treiben
10 Hoch und leuchtend in die Nacht.

Hör, die Treppen meines Hauses
Sehnsucht kommt heraufgestiegen,
Und sie pflückt mir meine roten Rosen ab.

15

Mädchen, kämst du wie ein Vollmond
Still herauf auf meiner Treppe,
In die Brust mir
Deiner Brüste Lilien pflanzend,

20

Daß sie große Blumen tragen
Weiß und traumhaft in die Nacht.
(88 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lotz/gedichte/chap067.html>